

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)

Vorlesung im Sommersemester 2019

A. EINLEITUNG: GEGENSTAND UND METHODE DER AUSSENPOLITIK

B. DER RECHTLICHE UND INSTITUTIONELLE RAHMEN DER GASP

I. Ziele der GASP

1. Integrationspolitische und außenpolitische Zielsetzung
2. Interessen
3. Werte
 - a) Wertesystem der EU
 - b) Wertorientierte vs. „westfälische“ Außenpolitik

II. Außenpolitische Instrumente

1. Klassische Instrumente der Diplomatie
 - a) Berichtsanhörung
 - b) Erklärung
 - c) Demarche/Einbestellung
 - d) Besuchs austausch/Konsultation
2. Der institutionalisierte Politische Dialog
3. Einseitige Modulierung der Beziehungen/Sanktionen
4. Völkerrechtliche Übereinkünfte
5. Integrationsperspektive und Beitritt
6. Zivile und militärische Krisenreaktionskräfte

III. Rechtliche Grundlagen

1. Systematik der rechtlichen Grundlagen
2. Die EU-Institutionen und ihre Aufgaben im Bereich der GASP
 - a) Hoher Vertreter/Europäischer Auswärtiger Dienst: Vorbereitung und Durchführung
 - b) Rat: Festlegung der Politik durch Beschlussfassung
 - c) Europäischer Rat: Impulsgebung
 - d) Kommission: Kohärenz mit den anderen EU-Politiken
 - e) Europäisches Parlament: Anhörung und kommentierende Stellungnahmen
 - f) Gerichtshof: nur Kontrolle der Abgrenzung zu anderen EU-Rechtsbereichen und Überprüfung von Sanktionsmaßnahmen
3. Verfahren der GASP
 - a) Abstimmung der Politiken
 - b) Beschluss des Europäischen Rats über strategische Interessen
 - c) Beschluss des Rats (gemeinsame Aktionen oder Standpunkte)
 - d) Abschluss völkerrechtlicher Verträge der EU in der GASP
4. Rechtliche Einzelfragen

- a) Außenvertretung der Union
- b) Grundsatz der Einstimmigkeit und seine Ausnahmen (Art. 31 EUV)
- c) Finanzierung der GASP
- d) Kohärenzgebot und Konditionalität
- e) Verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen der GASP
- f) Beteiligung von Drittstaaten

C. DIE GEMEINSAME SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK (GSVP)

I. Politischer Hintergrund

II. Rechtlicher Rahmen der GSVP

- 1. Übersicht Rechtsgrundlagen (Art. 42-46 EUV)
- 2. Institutionelle Strukturen
- 3. Finanzierung GSVP:
 - a) Militärische Missionen: Athena-Mechanismus
 - b) Zivile Missionen: grundsätzlich entspr. allgemeiner Regel

III. Die praktische Durchführung der GSVP

- 1. Die militärischen und zivilen Planziele / Konzept der Gefechtsverbände
- 2. Die Zusammenarbeit mit der NATO
- 3. GSVP-Missionen
 - a) Militärische, z.B. EUNAVFOR MED Sophia
 - b) Zivile, z.B. EUAM Ukraine
- 4. Die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit („Pesco“)

IV. Die weitere Entwicklung der GSVP

V. Die europäische Sicherheitsarchitektur

D. DIE GASP IN DER PRAXIS: KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE GRUNDZÜGE DER AUSSENPOLITIK DER UNION

I. Prinzipielle und globale Herausforderungen

- 1. Der konzeptionelle Widerstreit I: Regelbasierte internationale Ordnung versus Machtpolitik
- 2. Der konzeptionelle Widerstreit II: Individualistisch-pluralistischer versus monistischer Politikansatz: Umgang mit der Bedrohungsperzeption der Autokraten
- 3. „Failed states“: Auflösung staatlicher Strukturen und Hervortreten nicht-staatlicher Akteure: Rebellenbewegungen, Warlords, Terroristen, Piraten
- 4. Verhinderung der Proliferation von Massenvernichtungswaffen
- 5. Migrationsprävention
- 6. Neue Notwendigkeiten zur gemeinsamen Bewirtschaftung internationaler öffentlicher Güter, z.B. Klimapolitik, Cyberraum

II. Stabilisierung des Umfelds der Europäischen Union

- 1. Der Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess für den Westlichen Balkan
- 2. Der Beitrittsprozess mit der Türkei
- 3. Die Europäische Nachbarschaftspolitik

- a) Östliche Partnerschaft und die Herausforderung durch Russland
 - b) Südliche Partnerschaft und die Krisen im Nahen und Mittleren Osten
4. Krisenreaktion, insbes. in Afrika

III. Partnerschaft weltweit

- 1. Rückversicherung im transatlantischen Verhältnis bei neuer Ungewissheit
- 2. Die wirtschafts- und sicherheitspolitische Herausforderung durch China
- 3. Wirtschaftsbetonte Beziehungen zu Lateinamerika
- 4. Förderung der Entwicklung im globalen Süden

E. DIE GASP - TROTZ MÄNGELN BESSER ALS IHR RUF